

Hochschule Heilbronn • Max-Planck-Str. 39 • D-74081 Heilbronn

(66210)

Prof. Dr. Ralf Bochert

Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn

Besucheradresse:
Bildungscampus
Nord Bauteil N / Nr. 12

Telefon: +49 (0)7131 504-656
ralf.bochert@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de

2. März 2026

„Das System der Kfz-Kennzeichen wird von den Bürgerinnen und Bürgern finanziert. Es gibt in der Bevölkerung, das hat die Wiedereinführung der Altkennzeichen eindrucksvoll gezeigt, einen großen Wunsch nach mehr lokaler Verortung über die Ortskennung auf den Nummernschildern. Diesem Wunsch kann die Politik unbürokratisch und ohne jeden Mehraufwand entsprechen.“

„Es ist ein kleines, aber nettes Thema. Natürlich haben die Kommunen größere Sorgen. Aber hier geht es ausnahmsweise mal ums Herz, um Identifikation und Heimat, ohne dass Kosten entstehen.“

Projektskizze

„Stärkung der Mittelstädte durch Neue Kennzeichen“ (Kennzeichenliberalisierung Teil II)“

Inhalt

Projektidee	Seite 2
Argumente	Seite 4
Rechtslage/Auslegung/Politische Konsequenz	Seite 5
320 neue Kennzeichen: die Städte	Seite 6
Prognose für Wahl Neuer Kennzeichen	Seite 14

Projektidee

Ziel und Begründung:

Ziel des Projekts ist eine Schaffung der Möglichkeit der Ausgabe neuer Kfz-Kennzeichen für alle deutschen Städte und Gemeinden mit über 20.000 („Mittelstädte“) durch eine bürgernahe Interpretation oder eine Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV). (Neue Kennungen sind derzeit nur für neue Gebiete, also i.d.R. neu geschaffene Landkreise, möglich. Bzw. bei Überlastung der bisherigen Kennungen; Beispiel: MUC für München.) <Zur Rechtslage und deren Auslegung siehe S. 6.> Mit dieser Neuerung bekämen in Deutschland 320 Mittelstädte (insgesamt 10,5 Mio Einwohner) die Chance auf ein eigenes Kfz-Kennzeichen, ein kostenfreies Stadtmarketing, das wegen der starken Wahrnehmung der Ortskennung auf Autos und deren identitätsstiftenden Charakters nicht unterschätzt werden darf.

Schon immer, nach der ersten Kennzeichenliberalisierungsreform (Wiedereinführung der Altkennzeichen) aber eher noch verstärkt, hat das System der Kfz-Ortskennungen in Deutschland eine „Schiefelage“: Städte mit eigenem Kennzeichen sind bevorzugt, werden als relevanter wahrgenommen (was aus Sicht des Stadtmarketings eine große Bedeutung hat). Diese Ungerechtigkeit kann einfach korrigiert werden. Da die meisten Menschen sich über ihre Gemeinde bzw. ihre Stadt verorten und da Kfz-Kennzeichen als Symbol für die Marken der Kommunen sehr wichtig sind, handelt es sich hier nicht um ein nüchternes administratives Thema, sondern um etwas, was mit Identität und Heimat zu tun hat (und leicht zu ändern ist).

Niemand leugnet die polizeiliche Funktion der Nummernschilder und diese soll auch in keiner Weise konterkariert werden – freilich sind Nummernschilder gleichzeitig auch ein aus mehreren Perspektiven sehr relevantes Stadt- und Gemeindemarketingtool.

Administrativer Ablauf nach der Rechtsänderung:

Mit einer solchen Änderung bekämen die Länder das Recht, für ihre Zulassungsbezirke (i.d.R. Landkreise und kreisfreie Städte) weitere Ortskennungen beim Bund zu beantragen. (Dies können dann die Länder so regeln, dass sie es selber für die Landkreise entscheiden oder – wahrscheinlicher – auf Antrag der Landkreise beim Bund beantragen; voraussichtlich: einfaches Verfahren über Bundesanzeigerveröffentlichung; die Länder müssen das nicht umsetzen, selbst wenn die Zulassungsverordnung geändert ist oder bürgernäher interpretiert wird; vermutlich werden es aber viele Länder nutzen).

Abgrenzungsvorschlag:

Um von Vorneherein einer Debatte über zu große Kleinteiligkeit vorzubeugen, sollte eine Grenze definiert sein, die Sinn ergibt. Hier bietet sich die Definition „Mittelstadt“ (20.000 bis 100.000 Einwohner) an, weil die betroffenen Städte zu dieser Kategorie gehören. Ergänzen sollte man allerdings auch Gemeinden ohne Stadtrecht mit über 20.000 Einwohnern. (Beispiele: Schwanewede, Panketal, Gauting, Steinhagen, Vaterstetten usw.), weil genau diese Einbeziehung politisch interessant sein könnte (Motivation zur Gemeindefusion); dieses Argument wirkt unscheinbar, ist aber sicherlich relevant, weil viele Bundesländer ein Interesse daran haben, dass größere kommunale Einheiten gebildet werden. (Beispiel: Die Insel Usedom mit deutlich über 20.000 Einwohnern besteht derzeit aus 15 Gemeinden, eine sicherlich ineffiziente Situation. Ein gemeinsames Kennzeichen USE könnte Zusammenschlussansinnen unterstützen. Dafür bedarf es aber auch der Möglichkeit, USE zuzulassen.)

2024

Camper A aus Rheine befährt mit seinem Wohnwagen ein Camp auf Norderney.

Camper B: „ST? Sie sind aus Steinfurt!“

Camper A (genervt): „Nein, aus Rheine, das ist aber trotzdem die zweitgrößte Stadt im Münsterland; wissen Sie: Steinfurt steht nur für den Landkreis...“

Camper B (überfordert denkend): „Das muss ich mir jetzt aber nicht alles merken...“

2026

Camper A aus Rheine befährt mit seinem Wohnwagen ein Camp auf Norderney.

Camper B: „RHE? Wo sind Sie denn her?“

Camper A (stolz): „Aus Rheine, das ist die zweitgrößte Stadt im Münsterland!“

Camper B (denkend): „Interessant, Rheine, aber gar nicht am Rhein!“

2028

Camper A aus Rheine befährt mit seinem Wohnwagen ein Camp auf Norderney.

Camper B: „RHE! Rheine! Das ist doch die zweitgrößte Stadt im Münsterland!“

Camper A (stolz): „Ja, seit 2026 haben wir auch so ein schönes Kennzeichen!“

Camper B (denkend): „Wie nett, wenn die Menschen Botschafter für ihre Stadt sind!“

Argumente

- * **Das System der Kfz-Kennzeichen wird von den Bürgerinnen und Bürgern finanziert. Es gibt in der Bevölkerung, das hat die Wiedereinführung der Altkennzeichen eindrucksvoll gezeigt, einen großen Wunsch nach mehr lokaler Verortung über die Ortskennung auf den Nummernschildern. Diesem Wunsch kann die Politik unbürokratisch und ohne jeden Mehraufwand entsprechen.**
 - * Ein eigenes Kfz-Kennzeichen bringt mehr innere und äußere Wahrnehmung für funktionierende Einheiten mit lokaler Verortungsfunktion (Erhöhung der Relevanz der Städte und Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern).
 - * Ein Kfz-Kennzeichen ist i.d.R. das wichtigste Symbol für eine Stadt (und kostet die Stadt nichts).
 - * Es betrifft ca. 10,5 Mio Einwohner bundesweit in den betroffenen Städten – es ist also kein Nischenthema.
 - * Es kostet nichts, mehrere Kennungen in einem Landkreis zu vergeben. (Beispiel: Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte werden parallel ohne jeden Mehraufwand zehn Kennungen zur Auswahl für die BürgerInnen angeboten; hier greifen die Erfahrungen aus den sehr vielen Landkreisen, die schon jetzt mehrere Kennungen zugeordnet haben. Es ist absolut simpel und kostenfrei.)
 - * Es hat 2012 auch funktioniert, die Altkennzeichen zu reaktivieren (und die Erfahrungen damit sind durchweg sehr positiv: die Städte, die ihre alte Kennung zurückhaben, sind sehr happy damit). Ca. 5 Mio. Altkennzeichen-Fahrzeuge auf den deutschen Straßen beweisen das.
 - * Niemand wird gezwungen; es ist absolut bürgernah.
 - * Das System der Ortskennungen gibt locker 300 zusätzliche Kürzel her.
 - * Die aktuelle Situation ist nicht gerecht, weil die Wahrnehmung zuungunsten der betroffenen Städte ohne eigene Kennung verzerrt ist; (Größen-)Wahrnehmung macht eine Stadt relevanter (Stichworte: Wohnstandort, Ansiedlung, Freizeitverhalten, Konsum. – Und natürlich Identifikation und Verortung.)
 - * Mehr Möglichkeiten für "Wunschkennzeichen" werden geschaffen.
- [Gleichzeitig muss betont werden:
- * **Es ist ein kleines - aber nettes - Thema. – Natürlich haben wir größere Sorgen, aber das bedeutet nicht, dass man dies nicht unterstützt. Hier geht es ausnahmsweise mal ums Herz, um Identifikation und Heimat, OHNE DASS KOSTEN ENTSTEHEN.**
 - * Es bedarf einer Grenze "nach unten": mindestens 20.000 Einwohner - "Mittelstadt" - müssen Voraussetzung sein.]

Rechtslage

Seit 2012 sind mehrere Kfz-Ortskennungen in einem Verwaltungsbezirk (i.d.R. Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) möglich. Maßgeblich ist die Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV).

Es ist in § 9 (III) FZV geregelt, dass zusätzliche Unterscheidungszeichen für einen Zulassungsbezirk von den Ländern beim Bund beantragt werden können, wenn ein Verbrauch der verfügbaren Kennzeichenkombinationen unmittelbar bevorsteht (einmal umgesetzt bisher bei der Zuordnung der Kennung MUC für München). Die Wiedereinführung der auslaufenden Kfz-Kennzeichen („Altkennzeichen“), die in den meisten Landkreisen zu mehr als einer zugeordneten Ortskennung geführt hat, ist seit 2012 möglich, weil die Länder für die am 1. November 2012 bestehenden Verwaltungsbezirke weitere Kennungen beantragen können, allerdings nur solche, die vor dem 25. Oktober 2012 ausgegeben wurden (also die zu dem Zeitpunkt noch auslaufenden „Altkennzeichen“, von denen seither 328 bundesweit reaktiviert wurden). Dies wurde durch die erste Verordnung zur Änderung der FZV und anderer straßenrechtlicher Vorschriften (FZVuaÄndV) geregelt.

Auslegung

Wollte man neue Ortskennungen den Verwaltungsbezirken zuordnen lassen, so gäbe es zwei Wege.

Die unbürokratischere (aber unwahrscheinlichere) Variante wäre eine wenig strenge Interpretation des „Verbrauchs verfügbarer Kennzeichenkombinationen“ durch das Bundesverkehrsministerium (zum Beispiel in dem Sinne, dass die fehlende Möglichkeit, viele bestimmte Wunschkennzeichen auszugeben, als „Verbrauch“ interpretiert wird). In diesem Fall könnte ein Antrag eines Landes, einem Zulassungsbezirk weitere Kennungen zuzuordnen, durch den Bund genehmigt werden. (Ganz ausgeschlossen werden kann diese Variante aber nicht: FDP-geführtes Bundesministerium!)

Alternativ (wahrscheinlicher) bedarf es einer Änderung der FZV, indem die Bedingung, dass zusätzliche Kennungen nur beim bevorstehenden Verbrauch der verfügbaren Kennzeichenkombinationen möglich sind, gestrichen wird <Bezug § 9 (III) FZV>. Parallel müsste wohl die Beschränkung der zusätzlichen möglichen Unterscheidungszeichen auf vor 2012 ausgegebene Kennungen aufgehoben werden. Eine solche Änderung der FZV ist bundesratszustimmungspflichtig und würde auf Antrag eines der Länder erfolgen (Weg geht über Beschluss der Verkehrsministerkonferenz).

Politische Konsequenz

Wollen Städte und Gemeinden eigene Ortskennungen einführen, so kann das im spezifischen Fall immer nur über einen Antrag des jeweiligen Landes beim Bund erfolgen. I.d.R. werden die Länder dies nur auf Antrag des jeweiligen Landkreises beantragen. In den Landkreisen kann über die Antragstellung beim Land der Landrat unabhängig vom Kreistag selber oder – wahrscheinlicher – der Kreistag entscheiden. Der Bund kann, muss aber nicht genehmigen. Eine genehmigte Kennung wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und kann dann als Wahlalternative ausgegeben werden (Neuzulassungen und freiwillige Umkennzeichnungen). Die zusätzlichen Kennzeichen bedürfen keiner eigenen Zulassungsstelle. Die Zulassungs-EDV kann ohne zusätzliche Kosten mehrere Kennungen verwalten.

Immer ist ein Gemeinde- bzw. Stadtratsbeschluss förderlich: dieser steht sinnvollerweise vor einem Antrag an den Kreistag. Sollte vor der Ermöglichung der Ausgabe zusätzlicher Kennungen eine FZV-Änderung nötig sein, so sind Stadt- bzw. Gemeinderatsbeschlüsse hilfreich, um gegenüber den Ländern zu dokumentieren, dass es ein entsprechendes kommunales Interesse gibt: dies wiederum kann Länder motivieren, die FZV-Änderung im Bundesrat zu beantragen. Die Städte und Gemeinden können hier in Gruppen ihre Interessen insbesondere bei den Ländern vertreten.

320 Städte mit neuem Kennzeichen

Kennzeichen	Name	Bundesland	Einwohnerzahl 2022/2023
ACN	Achern	Baden-Württemberg	26.471
ACH	Achim	Niedersachsen	32.752
AHL	Ahlen	Nordrhein-Westfalen	53.348
AHB	Ahrensburg	Schleswig-Holstein	34.601
ALB	Albstadt	Baden-Württemberg	46.422
ATR	Alfter	Nordrhein-Westfalen	23.904
ALO	Alsdorf	Nordrhein-Westfalen	48.328
AND	Andernach	Rheinland-Pfalz	30.277
ATT	Attendorn	Nordrhein-Westfalen	24.448
HZB	Bad Harzburg	Niedersachsen	21.738
BHO	Bad Honnef	Nordrhein-Westfalen	26.061
BKR	Bad Krozingen	Baden-Württemberg	21.684
BNH	Bad Nauheim	Hessen	33.809
OEY	Bad Oeynhausen	Nordrhein-Westfalen	49.477
RAP	Bad Rappenau	Baden-Württemberg	22.356
SZU	Bad Salzuflen	Nordrhein-Westfalen	54.808
SWT	Bad Schwartau	Schleswig-Holstein	20.169
BSO	Bad Soden am Taunus	Hessen	23.174
VIL	Bad Vilbel	Hessen	36.021
BWA	Bad Waldsee	Baden-Württemberg	20.630
ZWI	Bad Zwischenahn	Niedersachsen	29.803
BAE	Baesweiler	Nordrhein-Westfalen	27.620
BAH	Barsinghausen	Niedersachsen	35.156
BTL	Baunatal	Hessen	28.298
BEB	Bedburg	Nordrhein-Westfalen	24.302
BEN	Bensheim	Hessen	41.758
BKM	Bergkamen	Nordrhein-Westfalen	49.263
BIB	Bietigheim-Bissingen	Baden-Württemberg	43.755
BMA	Blankenfelde-Mahlow	Brandenburg	29.159
BLI	Blieskastel	Saarland	20.202
BHM	Bornheim	Nordrhein-Westfalen	49.025
BRS	Bramsche	Niedersachsen	32.179
BHV	Bremerhaven	Bremen	115.468
BRE	Bretten	Baden-Württemberg	30.073
BKÖ	Bruchköbel	Hessen	20.894
BRÜ	Brühl	Nordrhein-Westfalen	44.804
BUN	Buchholz in der Nordheide	Niedersachsen	40.810
BÜN	Bünde	Nordrhein-Westfalen	46.030
BWE	Burgwedel	Niedersachsen	20.506
BUT	Butzbach	Hessen	27.528

BUX	Buxtehude	Niedersachsen	40.919
COS	Coswig	Sachsen	20.512
DAT	Datteln	Nordrhein-Westfalen	35.191
DB	Delbrück	Nordrhein-Westfalen	32.774
DIE	Dietzenbach	Hessen	35.268
DIT	Ditzingen	Baden-Württemberg	25.145
DOM	Dormagen	Nordrhein-Westfalen	65.147
DOR	Dorsten	Nordrhein-Westfalen	76.720
DR	Dreieich	Hessen	42.389
DLM	Dülmen	Nordrhein-Westfalen	47.468
EDE	Edeweicht	Niedersachsen	22.908
EIF	Eislingen/Fils	Baden-Württemberg	21.745
ELW	Ellwangen (Jagst)	Baden-Württemberg	25.678
ELM	Elmshorn	Schleswig-Holstein	50.728
ELS	Elsdorf	Nordrhein-Westfalen	22.021
EMM	Emmerich am Rhein	Nordrhein-Westfalen	31.544
EDT	Emsdetten	Nordrhein-Westfalen	36.354
ENG	Enger	Nordrhein-Westfalen	20.705
EPP	Eppingen	Baden-Württemberg	22.226
ERF	Erfstadt	Nordrhein-Westfalen	49.882
EKR	Erkrath	Nordrhein-Westfalen	43.856
EBO	Eschborn	Hessen	22.551
EWL	Eschweiler	Nordrhein-Westfalen	56.049
ESP	Espelkamp	Nordrhein-Westfalen	25.174
ETT	Ettlingen	Baden-Württemberg	39.699
FKS	Falkensee	Brandenburg	44.806
FE	Fellbach	Baden-Württemberg	45.896
FIL	Filderstadt	Baden-Württemberg	46.188
FM	Flörsheim am Main	Hessen	21.751
FRE	Frechen	Nordrhein-Westfalen	52.811
FRD	Friedrichsdorf	Hessen	25.937
FY	Friesoythe	Niedersachsen	22.945
FRÖ	Fröndenberger/Ruhr	Nordrhein-Westfalen	20.548
GGG	Gaggenau	Baden-Württemberg	30.250
GDK	Ganderkesee	Niedersachsen	31.939
GAB	Garbsen	Niedersachsen	61.349
GAT	Gauting	Bayern	21.276
GEE	Geesthacht	Schleswig-Holstein	32.763
GLD	Geestland	Niedersachsen	31.507
GIS	Geislingen an der Steige	Baden-Württemberg	28.655
GMH	Georgsmarienhütte	Niedersachsen	32.190
GRD	Geretsried	Bayern	25.623
GMR	Germering	Bayern	41.355
GEH	Gersthofen	Bayern	23.274

GES	Geseke	Nordrhein-Westfalen	21.685
GEV	Gevelsberg	Nordrhein-Westfalen	31.097
GIE	Giengen an der Brenz	Baden-Württemberg	20.133
GOC	Goch	Nordrhein-Westfalen	35.270
GRE	Greven	Nordrhein-Westfalen	38.207
GH	Griesheim	Hessen	28.210
GRO	Gronau (Westf.)	Nordrhein-Westfalen	49.824
GU	Groß-Umstadt	Hessen	21.018
HAN	Haan	Nordrhein-Westfalen	30.542
HAA	Haar	Bayern	22.555
HLT	Haltern am See	Nordrhein-Westfalen	38.117
HMI	Hamminkeln	Nordrhein-Westfalen	27.248
HAR	Haren (Ems)	Niedersachsen	24.498
HAW	Harsewinkel	Nordrhein-Westfalen	25.999
HLO	Haßloch	Rheinland-Pfalz	20.387
HAH	Hattersheim am Main	Hessen	28.720
HAT	Hattingen	Nordrhein-Westfalen	54.637
HEH	Heiligenhaus	Nordrhein-Westfalen	26.681
HEM	Hemer	Nordrhein-Westfalen	34.024
HNF	Hennef (Sieg)	Nordrhein-Westfalen	48.002
HEN	Hennigsdorf	Brandenburg	26.728
HEU	Henstedt-Ulzburg	Schleswig-Holstein	28.375
HBO	Herborn	Hessen	21.142
HED	Herdecke	Nordrhein-Westfalen	22.758
HBG	Herrenberg	Baden-Württemberg	32.649
HRT	Herten	Nordrhein-Westfalen	62.473
HZA	Herzogenaurach	Bayern	24.404
HZR	Herzogenrath	Nordrhein-Westfalen	46.941
HIL	Hilden	Nordrhein-Westfalen	55.815
HOC	Hockenheim	Baden-Württemberg	21.745
HTA	Hofheim am Taunus	Hessen	40.412
HND	Hohen Neuendorf	Brandenburg	27.139
HÖR	Hörstel	Nordrhein-Westfalen	20.766
HÜ	Hückelhoven	Nordrhein-Westfalen	41.301
HÜR	Hürth	Nordrhein-Westfalen	60.969
IBB	Ibbenbüren	Nordrhein-Westfalen	52.421
IO	Idar-Oberstein	Rheinland-Pfalz	28.851
ID	Idstein	Hessen	25.709
ILS	Ilse	Niedersachsen	22.206
ING	Ingelheim am Rhein	Rheinland-Pfalz	36.002
ISH	Isernhagen	Niedersachsen	24.563
JÜC	Jüchen	Nordrhein-Westfalen	23.940
KAA	Kaarst	Nordrhein-Westfalen	44.253
KAL	Kaltenkirchen	Schleswig-Holstein	23.478

KAM	Kamen	Nordrhein-Westfalen	43.058
KAL	Kamp-Lintfort	Nordrhein-Westfalen	38.665
KAB	Karben	Hessen	23.253
KFD	Karlsfeld	Bayern	22.069
KEK	Kelkheim (Taunus)	Hessen	29.106
KER	Kerpen	Nordrhein-Westfalen	67.239
KEV	Kevelaer	Nordrhein-Westfalen	28.232
KIT	Kirchheim unter Teck	Baden-Württemberg	41.907
KMA	Kleinmachnow	Brandenburg	20.341
KÖB	Königsbrunn	Bayern	28.231
KÖW	Königswinter	Nordrhein-Westfalen	41.495
KMÜ	Korntal-Münchingen	Baden-Württemberg	20.464
KWH	Kornwestheim	Baden-Württemberg	34.130
KOR	Korschenbroich	Nordrhein-Westfalen	34.187
KRE	Kreuztal	Nordrhein-Westfalen	31.197
KÜR	Kürten	Nordrhein-Westfalen	20.128
LAA	Laatzen	Niedersachsen	42.675
LAG	Lage	Nordrhein-Westfalen	35.423
LAM	Lampertheim	Hessen	33.053
LGN	Langen	Hessen	40.009
LGF	Langenfeld (Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	59.783
LGH	Langenhagen	Niedersachsen	55.367
LAP	Laupheim	Baden-Württemberg	22.863
LEH	Lehrte	Niedersachsen	44.823
LEI	Leichlingen (Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	28.048
LEM	Leimen	Baden-Württemberg	27.142
LE *	Leinfelden-Echterdingen	Baden-Württemberg	40.420
LGR	Lengerich	Nordrhein-Westfalen	22.980
LEN	Lennestadt	Nordrhein-Westfalen	25.352
LTK	Leutkirch im Allgäu	Baden-Württemberg	23.345
LIL	Lilienthal	Niedersachsen	20.293
LO	Limbach-Oberfrohna	Sachsen	23.833
LLA	Lindlar	Nordrhein-Westfalen	21.665
LHM	Lohmar	Nordrhein-Westfalen	30.846
LÖH	Löhne	Nordrhein-Westfalen	40.265
LON	Lohne (Oldenburg)	Niedersachsen	27.814
LUD	Ludwigsfelde	Brandenburg	28.424
MNT	Maintal	Hessen	39.698
MKB	Markkleeberg	Sachsen	24.523
MRL	Marl	Nordrhein-Westfalen	84.331
MEC	Meckernich	Nordrhein-Westfalen	28.567
MEM	Meckenheim	Nordrhein-Westfalen	24.877
MEE	Meerbusch	Nordrhein-Westfalen	57.422
MZH	Meinerzhagen	Nordrhein-Westfalen	20.812

MEN	Menden (Sauerland)	Nordrhein-Westfalen	52.485
MEZ	Metzingen	Baden-Württemberg	22.528
MOH	Monheim am Rhein	Nordrhein-Westfalen	43.050
MOO	Moormerland	Niedersachsen	24.055
MÖW	Mörfelden-Walldorf ¹⁸	Hessen	35.359
MÖ	Mössingen	Baden-Württemberg	20.900
MÜA	Mühlacker	Baden-Württemberg	26.394
MÜM	Mühlheim am Main	Hessen	29.452
NAG	Nagold	Baden-Württemberg	22.985
NC	Neckarsulm	Baden-Württemberg	26.495
NPH	Netphen	Nordrhein-Westfalen	23.363
NET	Nettetal	Nordrhein-Westfalen	43.095
NWU	Neu Wulmstorf	Niedersachsen	22.450
NFA	Neufahrn bei Freising	Bayern	20.590
NIS	Neu-Isenburg	Hessen	39.420
NV	Neukirchen-Vluyn	Nordrhein-Westfalen	27.956
NKS	Neunkirchen-Seelscheid	Nordrhein-Westfalen	20.109
NÄS	Neusäß	Bayern	22.872
NID	Nidderau	Hessen	20.652
NIK	Niederkassel	Nordrhein-Westfalen	39.281
NHM	Nordenham	Niedersachsen	26.308
NOS	Norderstedt	Schleswig-Holstein	82.719
OKI	Oberkirch	Baden-Württemberg	20.092
OBH	Obertshausen	Hessen	25.531
OU	Oberursel (Taunus)	Hessen	47.241
OT	Ochtrup	Nordrhein-Westfalen	20.230
OEL	Oelde	Nordrhein-Westfalen	29.644
OER	Oer-Erkenschwick	Nordrhein-Westfalen	31.838
OLC	Olching	Bayern	27.927
OFI	Ostfildern	Baden-Württemberg	39.806
OTB	Ottobrunn	Bayern	22.430
OV	Overath	Nordrhein-Westfalen	27.405
PTL	Panketal	Brandenburg	20.854
PP	Papenburg	Niedersachsen	38.556
PET	Petershagen	Nordrhein-Westfalen	25.222
PFU	Pfungstadt	Hessen	25.299
PLE	Plettenberg	Nordrhein-Westfalen	24.954
PWE	Porta Westfalica	Nordrhein-Westfalen	36.374
PUC	Puchheim	Bayern	21.420
PU	Pulheim	Nordrhein-Westfalen	55.530
Q	Quickborn	Schleswig-Holstein	22.339
RAD	Radebeul	Sachsen	34.096
RVW	Radevormwald	Nordrhein-Westfalen	22.222
RAZ	Radolfzell am Bodensee	Baden-Württemberg	32.043

RAS	Rastede	Niedersachsen	23.180
RAT	Ratingen	Nordrhein-Westfalen	87.388
REE	Rees	Nordrhein-Westfalen	21.475
RB	Reinbek	Schleswig-Holstein	28.579
REM	Remseck am Neckar	Baden-Württemberg	26.549
RBA	Rheinbach	Nordrhein-Westfalen	27.102
RHB	Rheinberg	Nordrhein-Westfalen	31.150
RHE	Rheine	Nordrhein-Westfalen	77.893
RHF	Rheinfelden (Baden)	Baden-Württemberg	33.581
RHS	Rheinstetten	Baden-Württemberg	20.659
RST	Riedstadt	Hessen	24.464
RIT	Rietberg	Nordrhein-Westfalen	29.919
RDM	Rödermark	Hessen	28.835
ROG	Rodgau	Hessen	46.683
ROB	Ronnenberg	Niedersachsen	24.570
RÖS	Rösrath	Nordrhein-Westfalen	28.889
RNE	Rottenburg am Neckar	Baden-Württemberg	44.653
RÜ	Rüsselsheim am Main	Hessen	67.656
SZK	Salzkotten	Nordrhein-Westfalen	25.311
AUG	Sankt Augustin	Nordrhein-Westfalen	56.369
SFF	Schifferstadt	Rheinland-Pfalz	20.615
SHS	Schloß Holte-Stukenbrock	Nordrhein-Westfalen	27.467
SMA	Schmallenberg	Nordrhein-Westfalen	24.878
SOP	Schopfheim	Baden-Württemberg	20.163
SDF	Schorndorf	Baden-Württemberg	40.204
SOR	Schortens	Niedersachsen	20.797
SRA	Schramberg	Baden-Württemberg	21.125
SWW	Schwanewede	Niedersachsen	20.661
SWM	Schwelm	Nordrhein-Westfalen	28.723
SWE	Schwerte	Nordrhein-Westfalen	46.658
SWZ	Schwetzingen	Baden-Württemberg	22.062
SEZ	Seelze	Niedersachsen	34.742
SEV	Seevetal	Niedersachsen	42.449
SEH	Sehnde	Niedersachsen	24.157
SGS	Seligenstadt	Hessen	21.752
SLM	Selm	Nordrhein-Westfalen	26.163
SDN	Senden	Nordrhein-Westfalen	20.895
SEN	Senden	Bayern	22.896
SFI	Sindelfingen	Baden-Württemberg	64.995
SIN	Singen (Hohentwiel)	Baden-Württemberg	49.441
SHÖ	Sprockhövel	Nordrhein-Westfalen	24.838
SAF	Stadtallendorf	Hessen	21.733
STN	Stadtlohn	Nordrhein-Westfalen	20.807
SEG	Steinhagen	Nordrhein-Westfalen	20.671

STG	Stolberg (Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	56.455
STU	Stuhr	Niedersachsen	33.952
STS	Stutensee	Baden-Württemberg	25.204
SUN	Sundern (Sauerland)	Nordrhein-Westfalen	27.741
TST	Taunusstein	Hessen	30.820
TEG	Telgte	Nordrhein-Westfalen	20.222
TEL	Teltow	Brandenburg	27.697
TV	Tönisvorst	Nordrhein-Westfalen	29.319
TRT	Traunreut	Bayern	21.102
TRO	Troisdorf	Nordrhein-Westfalen	76.251
ÜP	Übach-Palenberg	Nordrhein-Westfalen	24.215
UET	Uetze	Niedersachsen	20.471
UHA	Unterhaching	Bayern	25.873
USH	Unterschleißheim	Bayern	29.523
VAR	Varel	Niedersachsen	24.397
VAT	Vaterstetten	Bayern	25.530
VE	Velbert	Nordrhein-Westfalen	82.445
VRL	Verl	Nordrhein-Westfalen	25.522
VEM	Versmold	Nordrhein-Westfalen	22.274
VH	Viernheim	Hessen	34.534
VOE	Voerde (Niederrhein)	Nordrhein-Westfalen	36.196
VRE	Vreden	Nordrhein-Westfalen	23.161
WAB	Wachtberg	Nordrhein-Westfalen	20.581
WHÄ	Waghäusel	Baden-Württemberg	21.444
WAL	Waldkirch	Baden-Württemberg	22.127
WKB	Waldkraiburg	Bayern	24.488
WAH	Wallenhorst	Niedersachsen	22.989
WAL	Walsrode	Niedersachsen	30.819
WTR	Waltrop	Nordrhein-Westfalen	29.644
WLZ	Wandlitz	Brandenburg	24.104
WRS	Warstein	Nordrhein-Westfalen	24.647
WED	Wedel	Schleswig-Holstein	34.617
WDM	Wedemark	Niedersachsen	29.814
WBG	Wegberg	Nordrhein-Westfalen	28.074
WRH	Weil am Rhein	Baden-Württemberg	30.769
WGT	Weingarten	Baden-Württemberg	25.257
WHM	Weinheim	Baden-Württemberg	45.275
WEI	Weinstadt	Baden-Württemberg	27.088
WTS	Weiterstadt	Hessen	26.291
WDR	Werder (Havel)	Brandenburg	27.039
WRL	Werl	Nordrhein-Westfalen	31.045
WKN	Wermelskirchen	Nordrhein-Westfalen	34.739
WNE	Werne	Nordrhein-Westfalen	29.680
WTH	Wertheim	Baden-Württemberg	23.196

WSL	Wesseling	Nordrhein-Westfalen	38.192
WV	Westoverledingen	Niedersachsen	21.678
WET	Wetter (Ruhr)	Nordrhein-Westfalen	27.550
WY	Weyhe	Niedersachsen	31.672
WHL	Wiehl	Nordrhein-Westfalen	25.314
WIE	Wiesloch	Baden-Württemberg	27.049
WDH	Wildeshausen	Niedersachsen	21.154
WLL	Willich	Nordrhein-Westfalen	50.144
WIN	Winnenden	Baden-Württemberg	29.245
WIP	Wipperfürth	Nordrhein-Westfalen	21.112
WÜF	Wülfrath	Nordrhein-Westfalen	21.100
WUF	Wunstorf	Niedersachsen	41.689
WÜR	Würselen	Nordrhein-Westfalen	38.598
XA	Xanten	Nordrhein-Westfalen	21.582
ZDF	Zirndorf	Bayern	26.234
ZÜ	Zülpich	Nordrhein-Westfalen	21.025

* = Doppelvergabe mit Lemgo („Modell Backnang“)

Zu erwartende Wirkung: Prognose für Wahl Neuer Kennzeichen

Alle Referenz für den zu erwartenden Umfang der Wahl Neuer Kennzeichen eignen sich die Zahl der Kennungen ehemals kreisfreier Städte, deren Ortskennungen im Zuge der ersten Kennzeichenliberalisierungsentscheidung wiedereingeführt wurden. Diese Ortskennungen haben keinen Bezug zu etwaigen Altkreisgebiete (welche es für Neue Kennzeichen nicht gibt), sondern verweisen nur auf die Stadt; daher die Wahl dieser Beispiele.

Von Zulassungsstellen wurden mir folgende Angaben zur Zahl der Fahrzeuge mit-wiedereingeführtem Kennzeichen gemacht (Stand September 2024)

	Fahrzeuge	Einwohner	Quote
Borken (BOH seit 2013)	52.456	72.409	0,72
Bad Reichenhall (REI seit 2016)	5.585	19.087	0,29
Castrop-Rauxel (CAS seit 2012)	29.785	74.370	0,40
Gladbeck (GLA seit 2012)	25.826	75.799	0,34
Lünen (LÜN seit 2012)	34.922	87.266	0,40
Witten (WIT seit 2012)	41.020	95.734	0,43

Da das Bad Reichenhaller Kennzeichen erst seit acht Jahren angeboten wird, ist noch kein vollständiger Fahrzeugwechselzyklus absolviert. Daher wird die der Quote auch in Bad Reichenhall noch Richtung 0,4 ansteigen. Leider liegen mir keine Zahlen für Neustadt bei Coburg vor. Die Sonderfälle Wanne-Eickel und Wattenscheid habe ich nicht einbezogen.

Bei der Prognose für die Zahl von Fahrzeugen mit einer Neuen Ortskennung muss man berücksichtigen, dass – im Gegensatz zu den o.g. Kennungen - das Nostalgemotiv fehlt. Darüber hinaus wird die Wahl auch von der emotionalen Gravitation des bestehenden Kreiskennzeichens (oder u.U. anderer wiedereingeführter Kennungen abhängen). Man kann aber davon ausgehen, dass die Zahl der zu erwartenden Fahrzeuge mit Neuen Kennungen in der Regel über 1/3 im Bezug auf die Einwohnerzahl betragen wird. Das bedeutet in den kleinsten beteiligten Städten bei 21.000 Einwohnern mindestens 7000 Fahrzeuge mit der Neuen Ortskennung. Usw.

Eine solche Zahl von Autos erzeugt aufgrund der ständigen und täglich sich wiederholenden Wahrnehmung im Verkehr eine Relevanzerhöhung der betroffenen Stadt und in einer für die Städte großen Zahl von Fällen die Chance auf Identitätsverknüpfung der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadt.

Unter 20.000 Einwohnern wird die Relevanz der Kennung wiederum zu klein, womit die Untergrenze 20.000 Einwohner sich begründet.